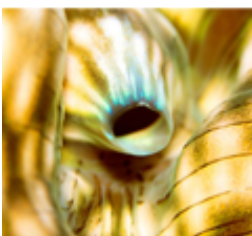
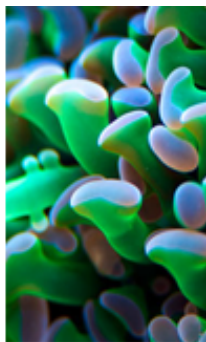


# Bedienungsanleitung Für ein neues Aquarium

**dies ist die Anleitung der TRITON Methode,  
anzuwenden für neue Aquarien.**



## Benötigte technik

1. Aquarium
2. Abschäumer
3. Förderpumpe min. 10x Beckeninhalt
4. Filterbecken nach TRITON (Abb. 1)
5. Filter für Kohle und Phosphatadsorber
6. Beleuchtung
7. Strömungspumpen
8. Wasseraufbereitung nach TRITON (Abb. 2)

abhängig von der Größe des Aquariums

9. Dosierpumpe

## Technische Voraussetzungen

Die Technik des Aquariums sollte passend für die TRITON Methode geplant und aufgebaut werden. Wichtig dabei sind folgende Punkte:

- a: Der Filter sollte wie in Abbildung 1 aufgebaut sein. Es sollte kein Sand im Filter verwendet werden.
- B: Die Umwälzung des Aquariums und des Filters sollte mindestens 10x des Beckeninhaltes betragen. Z.B. bei 1.000l Aquarium, 10.000l Förderpumpe.
- C: Beleuchtung (bei Haltung von SPS und Muscheln) sollte mindestens 1Watt pro Liter an HQI oder T5 betragen oder 0,5-0,6W/l LANI LED.
- d: Eine nach TRITON gut funktionierende Reinstwasserversorgung, auf keinen Fall darf Leitungswasser oder nur Osmosewasser verwendet werden.
- e: Es sollte eine professionelle Art der Abschäumung gewählt werden. TRITON benutzt hier Abschäumer auf Nadelradbasis der Firma ATB.

## Praktische Anwendung

1. Vor dem Einsatz der BASE ELEMENTZ sollte von TRITON eine professionelle Wasseranalyse ihres Aquarienwassers durchgeführt werden (ICP-OES). Hier werden Fehler und Missstände erkannt, die mit der TRITON Methode kollidieren könnten.
2. Die Karbonathärte wird auf 8 erhöht, z.B. mit TRITON CO<sub>3</sub>.
3. Die BASE ELEMENTZ werden dem Aquarium zugeführt, am Anfang mit 10ml pro 100 Liter Aquarieninhalt pro Element.
4. Täglich wird die Karbonathärte gemessen.
5. Bei sinkender Karbonathärte dosieren sie mehr BASE ELEMENTZ 1, 2 und 3. Bei steigender Karbonathärte dosieren sie weniger BASE ELEMENTZ. Die Erhöhung oder Absenkung der zugeführten Menge ist abhängig davon wie stark die Karbonathärte sich verändert. Fällt diese z.B. um 1dKH pro Tag, dosiert man am besten die doppelte Menge. Fällt sie z.B. um 1dKH in der Woche, erhöht man die Dosierung um 20%, also auf 12ml pro 100l Aquarieninhalt pro Element pro Tag.

Die Dosiermenge pendelt sich nach einer Weile ein. Es ist darauf zu achten, dass bei Veränderungen des Besatzes die Dosiermenge überprüft und angepasst wird.

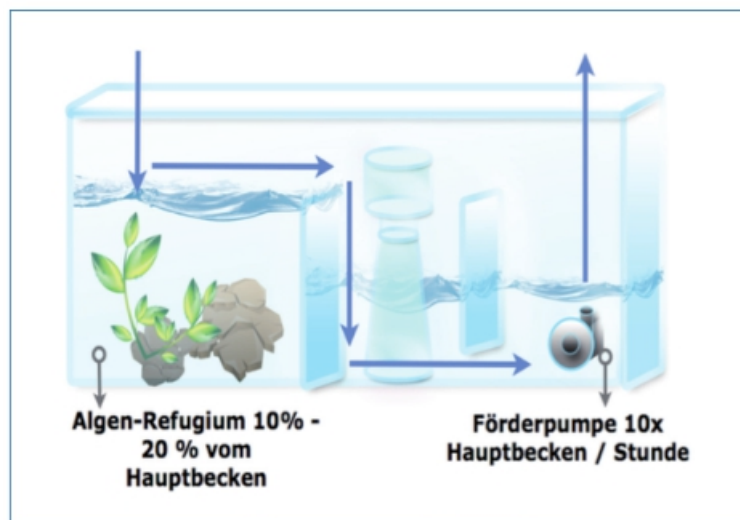
Wir empfehlen die Karbonathärte mit einem einfachen Tröpfchentest zu messen und im normalen Betrieb alle 3-4 Tage zu überprüfen. Zu Beginn der TRITON Methode oder beim Einsatz großer oder vieler neuer Tiere sollte dieser Wert allerdings jeden Tag geprüft werden.

Es darf im laufenden TRITON System auf keinen Fall die KH mit anderen Mitteln als den BASE ELEMENTZ 1, 2 und 3 verändert werden, da dies den Verbrauch aller anderen Stoffe verfälscht.

6. Die Entnahmemenge richtet sich nach dem Rechner online. Dies ist ein Richtwert. Sollte sich der Salzgehalt verändern, obwohl die Menge entnommen wird, die der Rechner vorgibt, sollte hier auch eine Anpassung vorgenommen werden. Wenn der Salzgehalt steigt, entnimmt man etwas mehr Wasser aus dem Aquarium als der Rechner vorgibt. Wenn der Salzgehalt sinkt, entnimmt man etwas weniger als der Rechner vorgibt.
7. Wir empfehlen im Normalfall jede 3 Monate eine Wasseranalyse durchführen zu lassen. Je nach gehaltenen Tieren kann die Anzahl der Labortests erhöht werden oder die Parameter, die messbar sind, sollten mit üblichen Messmethoden im Auge behalten werden.

8. Je nach Algenwuchs, muss diese bei Bedarf teilweise geerntet werden. Das Absterben der Algen aus unnatürlichen Gründen, das bedeutet zum Beispiel aus Lichtmangel, Platzmangel oder Herbizide, muss verhindert werden. Das teilweise Absterben an der Oberfläche oder Verdrängung durch andere dominantere Makroalgen ist gewollt, hier sollte man nicht eingreifen. Die Alge sollte alle 2 Wochen (je nach Filter) überprüft werden. Bei größeren Filtern ist das Überprüfungs-Intervall länger, bei kleineren ist es kürzer.

Abb 1.



Wir empfehlen einen doppelten Mischbett-Vollentsalzer zu verwenden bei dem der Leitwert zwischen den Harzfiltern gemessen wird.

Sobald dieser einen Leitwert anzeigt, werden beide erneuert.

Wir empfehlen eine Osmoseanlage vor die Reinstwasseranlage zu schalten um die Effizienz zu steigern.

Abb 2.

